

Frühe Hilfen im Landkreis Vorpommern- Rügen



- Ansprechpartner*in für Netzwerkpartner*innen
- Organisation von Netzwerktreffen in Zusammenarbeit mit der Koordinatorin des Landkreises
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen sowie von überregionalen Fachtagungen

- Netzwerkstrukturen möglichst erhalten, regelmäßige Treffen- Austausch der Fachkräfte ermöglichen
- seit 2022 Fokus auf die Lotsenfunktion

- ab Januar 2022 sind die Lotsenprojekte in den einzelnen Sozialräumen gestartet
- vom Schwerpunkt Netzwerkarbeit hin zum nun ganz konkreten Ansprechpartner für Schwangere und Eltern
- niedrigschwellige, kostenfreie und vertrauliche Beratungen und ggf. Weitervermittlung in passende Unterstützungssysteme oder einfach nur Informationsweitergabe

- auch aufsuchende Beratung und Unterstützung ist in diesem Zusammenhang möglich
- punktuell werden auch feste Sprechzeiten realisiert

- Lotsenfunktion wird in den Sozialräumen unterschiedlich ausgestaltet und umgesetzt
- reicht von direkter Ansprechbarkeit in Kinderarztpraxen, über Willkommensbesuche, Präsenz auf Kinderspielplätzen, über aufsuchende Arbeit bis hin zu den niedrigschwelligen Zugängen in Familienzentren, Beratungsstellen oder in der Ansprechbarkeit für die Vielzahl von Netzwerkpartner*innen
- niedrigschwellige Zugänge ermöglichen den Sozialraumkoordinator*innen unbürokratisch auf unterschiedlichste Situationen zu reagieren (aktuell Beratung und Vermittlung von Flüchtlingsfamilien)

- viele Angebote (Vorbereitungskurse in der Gruppe, Krabbelgruppen, kein Babyschwimmen u.a., kein Stillcafé im Helios- Hanseklinikum usw.) in der Pandemie kamen zum Stillstand - differenzieren zwischen den Jahren
- seit ca. zwei Jahren keine Beratung auf der Wochenstation (rechtzeitiges Erreichen von Eltern und Neugeborenen)
- Übergabe der Willkommenspakete konnte abgesichert werden, gute Zusammenarbeit mit der Wochenstation

- kreative Wege wurden gesucht, um Kontakte zu halten (draußen treffen, große Räume nutzen, Telefonate, WhatsApp Videotelefonate, Zoom)
- Telefonate mit Netzwerkpartnern und Eltern intensiviert
- in Beratungsgesprächen gibt es mehr Überlastungsthemen in den Familien, besonders in Bezug auf die Partnerschaft/Ehe

- Konflikte innerhalb der Familie haben sich verstärkt - damit Abbau von Entlastungs- und Unterstützungsressourcen im innerfamiliären Kreis
- die Unsicherheit zu Themen der Gesundheitsfürsorge hat sich vergrößert
- Präsenzangebote in der Gruppe sind weiterhin alternativlos und konnten digital auch nur stückweise durchgeführt werden dennoch wurden digitale Angebote genutzt

- Gruppendynamik in den Gruppenangeboten hat sich während der Pandemie verändert. Es gab auch in den Gruppen Befürworter und Gegner von Corona, so dass sich eine andere Dynamik ergab.
- die Maskenpflicht und die Folge der Gestik und Mimik zw. Mutter und Kind (Stichwort Eingewöhnung Kita und die Absicherung des Kindes anhand der Gestik und Mimik der Mutter)

- Grimmen:
 - Bewegungsangebot „Sport für die Lütten“
- Ribnitz-Damgarten:
 - zwei Sport- und Bewegungsangebote
- Stralsund:
 - Bewegungsparcours
 - Kochworkshops zum Thema gesunde Ernährung
- Bergen auf Rügen:
 - Spiel- und Bewegungsprojekt

- Barth:
 - Eltern- Kind-Spielkreis als aufsuchendes Angebot in Trinwillershagen
 - 1.Hilfe Kurs - „Gesund durchs erste Lebensjahr“ (Barth, Velgast, Altenpleen, Trinwillershagen)
 - Ernährungskurs „Gesunde Ernährung“ in Barth und in Trinwillershagen als Außentermin

- Einteilung des Landkreises in die 5 Regionen war und ist eine gute Entscheidung
- es gibt einen hohen Bedarf an präventiven Unterstützungsangeboten
- insgesamt gibt es zu wenig präventive Angebote um schnell auf sich verändernde Bedarfe zu reagieren
- das Corona-Aufholpaket hat neue Unterstützungsangebote initiiert und den Fokus auf die Zielgruppe der Frühen Hilfen gelenkt
- um den Bedarfen gerecht zu werden, braucht es mehr finanzielle Möglichkeit für niedrigschwellige präventive Angebote der Frühen Hilfen und der Familienbildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**In der nun kommenden Pause haben Sie die
Möglichkeit mit uns fünf
Sozialraumkoordinatoren intensiver ins
Gespräch zu kommen.**

**Wir freuen uns auf einen gemeinsamen
Austausch mit Ihnen!**